



Welche beruflichen Einsatzbereiche gibt es?

Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen sind überwiegend in multidisziplinären Teams tätig. Sie arbeiten mit Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Arbeitsfelder können beispielsweise sein:

- Niedergelassene Praxen für Ergotherapie
- Einrichtungen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation
- Kliniken und Krankenhäuser verschiedenster Fachrichtungen, wie Innere Medizin, Neurologie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Geriatrie, Pädiatrie und Forensik
- Einrichtungen für Kinder mit Beeinträchtigungen, wie Förderschulen, Kindertagesstätten, Frühförderzentren, Sozialpädiatrische Zentren
- Komplementäre Einrichtungen, wie Tagesstätten, Tageskliniken oder betreutes Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke
- Ambulante soziale Dienste
- Geriatrische Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime
- Ausbildungseinrichtungen für Ergotherapie
- Leitungspositionen
- Forschung

Welche Kosten fallen an?

Es besteht Schulgeldfreiheit. Im Unterricht fallen Kopierkosten und Kosten für Unterrichtsmaterialien sowie Fachbücher an.

Zusätzlich können vereinzelt Kosten für Exkursionen und Praxiseinsätze außerhalb der Region Hannover anfallen, soweit dies der Ausbildungsqualität besonders zugute kommt.

Wie bewerbe ich mich?

Für noch schulpflichtige Bewerber/-innen hat der Schulträger einen Bewerbungszeitraum festgelegt (meist Anfang bis Mitte Februar, vgl. die Angaben dazu auf www.asbbs.de).

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- **Anmeldeformular** zum Download auf www.asbbs.de
- **lückenloser Lebenslauf** (DIN A4) zum bisherigen Bildungsweg mit Datum und eigenhändiger Unterschrift
- **Passbild** mit rückseitigem Namensvermerk
- **beglaubigte Kopie** der geforderten Schulzeugnisse
- sowie dem Lebenslauf entsprechende **Fotokopien** von Tätigkeitsnachweisen, abgeleisteten oder begonnenen Praktika (soziale Einrichtungen, ergotherapeutische Institutionen, soziales Jahr etc.)

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden. Bitte keine Hüllen oder Mappen verwenden!

Kontakt und Ansprechpartner/-innen:



www.asbbs.de >
 Bildungsangebot >
 Bildungsgänge A-Z >
 Berufsfachschule Ergotherapie



Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales

Berufsfachschule Ergotherapie

Direkt zur Berufsfachschule Ergotherapie:



Kirchröder Straße 13 · 30625 Hannover

Tel.: 0511 168-44301

Fax: 0511 168-44303

www.asbbs.de
verwaltung@asbbs.de





Was kann ich in diesem Bildungsgang erreichen?

- Berufsabschluss als **Ergotherapeutin/Ergotherapeut**
- Die dreijährige Berufsfachschule Ergotherapie vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die in der Therapie, Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen jeden Alters eingesetzt werden, „...die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.“ (Deutscher Verband der Ergotherapeuten 08/2007)

„Leitbild und Zweck des Ausbildungsprogramms basieren auf aktuellen und kommenden Bedarfen an Gesundheit, Wohlbefinden und Betätigung. Sie nehmen Bezug auf die jeweiligen nationalen, bundeslandspezifischen und regionalen Gegebenheiten. Dabei werden auch internationale Standards von Betätigungskonzepten und der Ergotherapie einbezogen.“
(Ausbildungsstandards DVE 2018)

Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulzugangsberechtigung können bereits während der Berufsfachschulausbildung an der „Integrierten Lehre“ teilnehmen.

Die Alice-Salomon-Schule kooperiert mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim, siehe auch:

www.hawk-hhg.de/sozialarbeitundgesundheit/184118.php

Die „Integrierte Lehre“ verbindet Lehrinhalte der Berufsfachschule mit aufbauenden Inhalten des Hochschulstudiums und ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen einen ausbildungsbegleitenden Zugang zu Studieninhalten sowie einen direkten Übergang in ein Bachelorstudium der Ergotherapie nach Abschluss der Ausbildung, siehe auch:

www.hawk-hhg.de/sozialarbeitundgesundheit/198353.php

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

In die Berufsfachschule „Ergotherapie“ kann aufgenommen werden, wer als schulische und berufliche Voraussetzung nachweist:

- den **Sekundarabschluss I – Realschulabschluss** – oder einen gleichwertigen Abschluss
- oder
- einen anderen **gleichwertigen Bildungsstand**
- oder
- eine **Hochschulzugangsberechtigung**

und

- eine persönliche Zuverlässigkeit und gesundheitliche Eignung

Ein Vorpraktikum in einer ergotherapeutischen Einrichtung oder Abteilung wird empfohlen.

Was erwartet mich in der Ausbildung?

Zugehörige Lehrveranstaltungen	
Module	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gesundheitslehre und Hygiene • Biologie, beschreibende und funktionelle Anatomie, Physiologie, Allgemeine Pathologie • Psychologie/Pädagogik • Gerontologie • Erste Hilfe
1) Interdisziplinäre Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ergotherapie • Leistungs- und Verhaltensanalyse • Gesundheitsförderung und Prävention
2) Disziplinäre Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> • Handwerklich-gestalterische Techniken • Arbeitstherapeutische Verfahren • Alltagstätigkeiten analysieren
3) Betätigungsformen im Kontext	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten/Fachsprache • Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde • Clinical Reasoning und Qualitätsmanagement • Grundlagen der Ergotherapie
8) Berufsrelevante Rahmenbedingungen/methodisch kontrolliertes Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinsoziologie • Kommunikation und Gesprächsführung
9) Berufliche Beziehungen, Partnerschaften und Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Ausbildung im psychosozialen, arbeitstherapeutischen oder motorisch-funktionellen/neurophysiologischen/neuropsychologischen Bereich
10) Praktische Ausbildung	
<p>Die Gesamtstundenzahl der dreijährigen Ausbildung beträgt 2.700 Stunden. Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von 1.700 Zeitstunden in den Bereichen</p> <p>a) psychosoziale Behandlungsverfahren, b) arbeitstherapeutische Behandlungsverfahren, c) motorisch-funktionelle/neurophysiologische/neuropsychologische/adaptive Behandlungsverfahren bei Erwachsenen bzw. d) bei Kindern/Menschen im höheren Lebensalter durchgeführt.</p>	